



**In lockerer Atmosphäre** lukrierten die Teilnehmer zahlreiche Ideen in der Arbeitssitzung.

Foto: Eberharter

## Netzwerk Naturraum Brixental: Ideensammeln für neue Periode

Seit dem Jahr 2009 agiert der Verein Netzwerk Naturraum Brixental und realisierte Projekte, die von seiten des Landes, aber auch der EU gefördert wurden. So konnte mit Parkplätzen im Bereich der Ausgangspunkte für Tourenger Ordnung geschaffen werden. Das Hauptaugenmerk des Vereins besteht jedoch darin, die verschiedenen Interessen der Naturnutzer zusammen zu führen, um mögliche Konfliktpotentiale im vorhinein aus dem Weg zu räumen.

Kürzlich versammelten sich der Vereinsvorstand mit Vertretern des Tourismus, der Jägerschaft, des Forstes, der Gemeinden und diverser Vereine zu einer Arbeitssitzung. Eingeladen war auch Landesforstdirektor Josef Fuchs, der das Leaderprojekt

von Anfang an kennt. Dieser erklärte, das man derzeit darüber diskutiert, das vom Verein I äußerst erfolgreich ins Leben gerufene Projekt des „Woipertouringers“ in ähnlicher Weise auch in anderen Regionen Tirols zu etablieren.

Obwohl das Geld für derartige Projekte eher weniger wird, ist Obmann Paul Sieberer zuversichtlich, dass auch in den kommenden Jahren etliche Vorhaben umgesetzt werden können. Ideen gab es von den Workshop-Teilnehmern jede Menge und für dieses Jahr ist die Finanzierung auch gesichert. Bis zum Frühjahr müssen die Ideen jedoch in konkrete Vorstellungen umgesetzt und eingereicht werden, damit man auch in den kommenden Jahren EU-Gelder erhält.